


# Görlitzer Anzeiger.

№ 26. Donnerstags, den 25. Juny 1829.

C. F. verw. Schirach, Verlegerin. J. G. Scholze, Redakteur.


## Todesfälle.

Görlitz. In voriger Woche sind allh. 6 Personen beerdigt worden, als: Joh. Gottfried Bergmann, B. und ehem. Stadtgartenpacht. allh., gest. den 10. Juni, alt 76 J. 6 M. 9. T. — Frau Johanne Rosine Heer geb. Höhne, Hrn. Sam. Gottlob Heer's, Cand. der Theologie, z. Z. Thorhüters unter dem Frauenthore allh., Ehewirthin, gest. den 11. Juni, alt 67 J. 7 M. 17. T. — Mstr. Sam. August Krieger, B. und Oberältester der Stellmacher allhier, gest. den 15. Juni, alt 61 J. 11 M. 4 T. — Hrn. Christ. Sam. Berchtigs, brauber. B. u. Riemer allh., und Frn. Johanne Christ. geb. Heinze, Sohn, Carl Bruno, gest. den 16. Juni, alt 1 J. 1 M. 2 T. — Joh. George Sinzky's, herrschaftl. Kutscher allh., und Frn. Christiane Friedericke geb. Rieschke, Sohn, Johann Friedrich Heinrich, gest. den 16. Juni, alt 1 J. 2 M. 5 T. — Friedericke Amalie geb. Helm, unehel. Tochter, Aug. Amalie, gest. den 15. Juni, alt 8 M. 6 T.

## Geburten.

Görlitz. Hrn. Moritz Ferdin. Bauer, wohlgef. Kauf- u. Handelsherrn allh., und Frn. Henr. Paul. geb. Werner, Sohn, geb. den 24. Mai, get. den 14. Juni, Alfred Moritz. — Mstr. Joh. Gofr. Duscheck, B. und Tuchm. allh., und Frn. Joh. Christ. geb. Lehmann, Tochter, geb. den 2. Juni, get. den 14. Juni, Auguste Emilie. — Mstr. Carl Immanuel Otto, B. und Tuchm. allh., und Frn. Mar. Christiane Charl. geb. Kade, Tochter, geb. den 3. Juni, get. den 14. Juni, Marie Therese Auguste. — Friedrich Maukisch, B. und Tuchmachergef. allh., und Frn. Auguste Friedericke geb. Gregorius, Sohn, geb. den 5. Juni, get. den 14. Juni, Joh. Carl Moritz. — Friedrich August Bretschneider, B. und Hausbes. allh., und Frn. Marie Sophie geb. Fler, Sohn, geb. den 31. Mai, get. den 14. Juni, Ernst Louis Bernhard. — Sam. Ludwig Penschke, Tuchmachergef. allh., und Frn. Joh. Christ. geb. Körner, Tochter, geb. den 3. Juni, get. den 14. Juni, Emma Franziska. — Johann Gtieb Schneider, Inw. allh., und Frn. Marie Rosine geb. Garbe, Tochter, geb. den 12. Juni, get. den 16. Juni, Johanne Rahel. — Johann Gottfried Wiesehütter, Gartenpacht. allh., und Frn. Mar. Ros. geb. Bayer, Sohn, geb. den 15. Juni, get. den 19. Juni, Johann Traugott. — Marie Rosine geb. Thiele, unehel. Tochter, geb. den 7. Juni, get. den 14. Juni, Marie Therese.

## Verheirathungen.

Görlitz. Hr. Friedrich Anton Hünicke, Kauf-

und Handelsmann in Friedersdorf am Queiß, und Igfr. Adele Mathilde geb. Oettel, Hrn. Carl Gotthelf Oettels, wohlges. B. Kauf- und Handelsm., auch Würz- und Seidenkrämers allh., ehel. zweite Tochter erster Ehe, getr. den 9. Juni in Leschwitz. — Anton Carl Matkay, z. Z. Schuhmacherges. allh., und Johanne Christ. Frieder. geb. Bundschuh, weil. Mstr. Samuel Bundschuhs, B. und Tuchm. allh., nachgel. ehel. einzige Tochter, getr. den 15. Juni. — Johann Gfr. Zeisig, z. Z. in Diensten allh., und Johanne Friedericke geb. Petz, Carl Glob. Petzes, gewes. Königl. Sächs. Tambours allh., ehel. einzige Tochter, getr. den 14. Juni. — Ernst Friedrich Herbig, Fleischhauer in Cunnersdorf bei Görlitz, und Igfr. Johanne Christiane Friedericke geb. Wende, Mstr. Christ. Friedrich Wendes, B. und Fischer, auch Bleicher allh., ehel. jüngste Tochter zweiter Ehe, getr. den 15. Juni in Cunnersdorf. — Johann George Haamann, Freigärtn. in Ober-Moys, und Igfr. Anne Rosine geb. Knebel, Joh. Christoph Knebels, Gedingegärtner in Ober-Moys, ehel. jüngste Tochter, getr. den 15. Juni — Mstr. Christian Wilhelm Koritzky, B. und Tuchm. allh., und Igfr. Christ. Caroline geb. Hübner, Hrn. Christian Friedrich Hübners, B. und Nebenältester der Buchbinder allh., ehel. einzige Tochter, getr. den 16. Juni. — Mstr. Samuel Wilhelm Rothe, B. und Tuchmacher allh., und Igfr. Christiane Amalie geb. Schulze, Mstr. Carl Gottfried Schulzes, B. und Aeltesten der Weiß- und Semischgerber, auch Fischer allh., ehel. ält. Tochter, getr. den 16. Juni. — Joh. Gottfr. Thomas, Tuchscherergeſ. allh., und Igfr. Joh. Eleon. geb. Kästner, Mstr. Carl Glieb Kästners, B., auch Zeug- und Leinweb. in Seidenberg, ehel. ält. Tochter, getr. den 16. Juni in Seidenberg.

---

## Am Grabe
### meines selig entschlafenen Vaters,
### Mstr. Samuel Reimann,
gewidmet von
### Johann Reimann.

So sind, o Vater, Dir auch hingeschwunden
Des kurzen Lebens mühevolle Stunden;
So steh' ich trauernd nun an Deinem Grab,
Und schau' betrübt auf Deine Asch' hinab.

Du, Theurer, lebtest stets für Deiner Kinder Freuden,
Und solltest Du Dein eig'nes Wohlseyn meiden;
Um desto mehr fühl' ich den herben Schmerz,
Noch jung — durchströmet bitt'res Leid mein Herz.

Doch Dir ist wohl, Du sehnst Dich nicht nach Mühen,
Denn oben wird Dir schön'rer Lohn erblühen;
Doch, — wo soll ich — Verlaßner, Trost erflehen?
Wie diesen schmerzensvollen Kampf bestehen?

Auf Dir, o Gott, — verlaß'ner Waisen Vater,
Der Trauernden Beschützer und Berather,
Steht meine Hoffnung, mein Vertrauen fest,
Du bist es, der den Schwachen nicht verläßt!

---

## Görlitzer Getreide-Preis vom 11. Juni 1829.

| — | Schfl. | Waizen | 2 thlr. | 13 sgr. | 9 pf. | — | 2 thlr. | 14 sgr. | 4 pf. | — | 2 thlr. | 5 sgr. | — pf. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| — | = | Korn | 1 = | 18 = | 9 = | — | 1 = | 15 = | — = | — | 1 = | 11 = | 3 = |
| — | = | Gerste | 1 = | 8 = | 9 = | — | 1 = | 6 = | 10 = | — | 1 = | 5 = | — = |
| — | = | Hafer | 1 = | — = | — = | — | — = | 26 = | 3 = | — | — = | 22 = | 6 = |

---

## Den 18. Juny 1829.

| 1 | Schfl. | Waizen | 2 thl. | 15 sgr. | — pf. | — | 2 thl. | 10 sgr. | 7 pf. | — | 2 thl. | 6 sgr. | 3 pf. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| — | = | Korn | 1 = | 18 = | 9 = | — | 1 = | 15 = | — = | — | 1 = | 11 = | 3 = |
| — | = | Gerste | 1 = | 7 = | 6 = | — | 1 = | 6 = | 3 = | — | 1 = | 5 = | — = |
| — | = | Hafer | 1 = | — = | — = | — | — = | 26 = | 3 = | — | — = | 22 = | 6 = |

Bekanntmachung. Zum öffentlichen Verkaufe der zum Johann Michael Wirsigschen Nachlasse zu Rothwasser gehörigen, unter Nr. 131. daselbst gelegenen und auf 40 Thaler in Preuß. Courant gerichtlich abgeschätzten Häuslernahrung im Wege freiwilliger Subhastation ist ein einziger peremtorischer Bietungstermin auf

den 5ten August 1829

auf hiesigem Landgericht vor dem Deputirten Herrn Landgerichts-Rath Heino Vormittags um 10 Uhr angesetzt worden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden zum Mitgebot mit dem Bemerken hierdurch eingeladen: daß der Zuschlag an den Meist- und Bestbietenden, insofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme gestatten, nach dem Termine erfolgen soll und daß die Taxe in der hiesigen Registratur in den gewöhnlichen Geschäftsstunden eingesehen werden kann. Görlitz, den 2. Juny 1829.

Königl. Preuß. Landgericht.

---

Edictal-Citation. Ueber den Nachlaß des am 22. December v. J. verstorbenen Freigärtners Christian Gottlieb Wessig zu Mittel-Gerlachsheim, ist der erbschaftliche Liquidations-Prozeß eröffnet worden, und haben wir zur Anmeldung und Nachweisung der Ansprüche der Gläubiger dieses Nachlasses einen Termin auf

den 9. September Vormittags um 10 Uhr,

in der Gerichtsamts-Kanzlei zu Mittel-Gerlachsheim anberaumt. Dieselben werden daher aufgefordert, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Ansprüche zu liquidiren und zu verificiren, widrigenfalls sie bei ihrem Außenbleiben aller ihrer etwanigen Vorrechte verlustig erklärt und mit ihren Ansprüchen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen. Lauban, den 4. May 1829.

Das Adelich von Uechtritzsche Gerichtsamt von Mittel-Gerlachsheim und Carlsdorf. Königk, Just.

---

Oeffentliche Bekanntmachung. Zum öffentlichen Verkaufe des zu Podrosche belegenen, dem Johann Heinrich Carl Eichler zugehörigen Erbpachts-Vorwerkes ist ein anderweitiger Bietungstermin auf den 10. August c.

Vormittags 11 Uhr an gewöhnlicher Gerichtsstelle anberaumt worden, zu welchem Kauflustige einladet.

Muskau, am 20. Juny 1829.

Fürstlich Pücklersches Hofgericht der freien Standes-Herrschaft Muskau.

---

Da das in dem zum öffentlichen Verkaufe des der verehelichten Zetsche geb. Förster gehörigen, allhier unter Nr. 444. gelegenen und auf 273 Thlr. gerichtlich abgeschätzten Hauses, am 20. Mai c. angestandenen Termine gethane Gebot von 83 Thlr. nicht annehmlich befunden worden, so ist ein anderweiter Licitationstermin auf

den 29. July 1829 Vormittags um 10 Uhr,

vor dem Deputirten Herrn Landgerichtsrath Bönisch, an gewöhnlicher Landgerichtsstelle allhier anberaumt worden, welches Kaufslustigen hierdurch bekannt gemacht wird. Görlitz, am 22. May 1829.

Königl. Preuß. Landgericht.

---

Freiwillige Subhastation. In Vollmacht meiner Tochter, der Gutsbesitzerin, verehel. Rumpelt, verw. gewesenen Riemann, zu Höckendorf bei Dippoldiswalde in Sachsen, subhastire ich das, von ihrem ersten Ehemanne, dem verstorbenen Oeconom Riemann ererbte, unter Nr. 5. zu Löbenslust, einem Pertinenz-Orte von Ober-Lichtenau, eine Stunde von Lauban und drei Stunden von Görlitz in der Preuß. Oberlausitz gelegenen Freiguthe, in dem auf

den 16ten July 1829

Vormitttags von 9 bis 12 Uhr in meiner Amtswohnung hierselbst angesetzten Bietungstermine, und lade Zahlungsfähige und Kauflustige ganz ergebenst mit dem Bemerken ein, daß der Zuschlag sofort erfolgen

wird, wenn nicht besondere Hinderungs-Ursachen eintreten. Zugleich bemerke ich für kauflustige Ausländer, daß sie in dem Termine die Genehmigung der Königl. Polizei-Behörde zur Niederlassung in hiesigem Lande beizubringen haben.

Das Guth selbst liegt angenehm, freundlich, hat gute, im baulichen Zustande unterhaltene Gebäude, dazu gehören 30 Scheffel Dresdner Maaß an Acker und Wiesen. Das Inventarium besteht in 4 Kühen, allem nöthigen Acker- und Hausgeräthe. Vom 1. k. M. ab, sind die Verkaufsbedingungen bei mir zu erfahren und das Guth in Augenschein zu nehmen, welches bis Johanni 1830 zwar verpachtet, jedoch gegen billige Entschädigungen sofort pachtlos wird.

Ober-Lichtenau bei Lauban, den 22. Juni 1829. Sputh, Administrator.

---

Auctions-Anzeige. In Folge Auftrages Eines Königl. Hochwohlpreißl. Landgerichts der Oberlausitz zu Görlitz, sollen die zum Nachlaß des allhier verstorbenen Herrn Pfarrer Drechsel, so wie die, in den Nachlaß der später verstorbenen Frauen verw. Drechsel, gehörigen Effecten, an Kleidern, Betten, Wäsche, Meubles, Zinn, Kupfer, Messing, Porzellain, Steingut, Büchern, Kupferstichen, eine halbbedeckte Chaise, sonstiges Geräthe, auch eine Quantität Korn und Hafer,

auf den 14ten July d. J.

und folgende Tage, Vormittags von 9 Uhr an, in hiesigem Gerichtskretscham gegen gleich baare Bezahlung in Pr. Cour. öffentlich versteigert werden, wozu Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die zu veräußernden Gegenstände größtentheils gut und kostbar sind, und das Verzeichniß davon zu jeder Tageszeit im hiesigen Gerichtskretscham zur Einsicht bereit liegt. Küpper, den 15. Juny 1829.

Die Ortsgerichten daselbst.

---

Der Bau eines Pferdestalls im Hinterhause des Königl. Steuer-Amtes hierselbst, soll an den Mindestfordernden verdungen werden, wozu Montags, den 29. Juny c. a. Vorm. 10 Uhr, ein Termin in dem Steuerräthlichen Geschäftszimmer ansteht. Baulustige werden hierzu mit dem Bemerken eingeladen: daß die Baubedingungen täglich im Steuer-Amts-Lokale einzusehen sind. Görlitz, am 20. Juny 1829.

Der Königl. Steuer-Inspector von Gößnitz im höhern Auftrage.

---

Zur Verpachtung der Jagd und des Vogelfangs auf den Feldern und Gebüschen in Nieder-Pfaffendorf, der Kirche zu St. Petri und Pauli in Görlitz grundherrschaftlich gehörig, auf vier Jahr, vom 1. September 1829 bis mit 31. August 1833 ist

der 9. July des laufenden Jahres

anberaumt worden; daher Pachtlustige hiermit eingeladen werden, gedachten Tages sich Vormittags um 10 Uhr im Locale der Deputation zu milden Gestiften, im Schmidtschen Brauhofe Nr. 126. am Obermarkte einzufinden, ihre Gebote zu eröffnen, und des Zuschlags der Pacht unter Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten zu gewärtigen. Görlitz, am 22. Juny 1829.

Das Kirchen-Collegium hierselbst.

---

Daß der hiesige Jahrmarkt nicht, wie im Sorauer Kalender unrichtig steht, den 29. Juny, sondern wie gewöhnlich den Montag nach den 3ten Trinitatis, den 6. Juli abgehalten wird, wird hierdurch dem Publiko zur Kenntniß gebracht. Schönberg, am 20. Juny 1829.

Der Magistrat.

---

Warnung. Ein gewisser Horn aus Rothenburg, der bald als Jäger, Kutscher, Branntweinbrenner oder als Hausknecht seine Dienste anbietet und durch falsche Atteste Dienstherren zu überreden sucht, wurde von mir in Dienst genommen, mußte denselben aber nach 5 Wochen entlassen, treibt sich aber noch in hiesiger Gegend mit einer Weibsperson, angeblich aus Zodel, herum, und borgt auf meinen Namen, deshalb mache ich auf die vor acht Tagen geschehene Bitte aufmerksam, Niemanden auf meinen Namen zu borgen, weil ich durchaus nichts bezahle. Leschwitz, den 24. Juny 1829.

Flössel,

(Hierzu eine Beilage.)

# Beilage zu Nr. 26. des Görlitzer Anzeigers.

Donnerstags, den 25. Juny 1829.

Zu Unterstützung unserer hülfsbedürftigen Landsleute in Schlesien, die bekanntlich von den Wasserfluthen ebenfalls sehr hart betroffen wurden, sind die Herren, Kaufmann Gevers in Nr. 365. und Kramer Temmler Nr. 140. von heute an bis mit 18. Juli d. J., Beiträge anzunehmen bereit. Auch die kleinsten Gaben werden mit Dank angenommen und in Gemäßheit der in den Breslauer Zeitungen vom 18. und 20. d. M. erlassenen Aufforderung an den wirklichen Geheimen Rath und Ober-Präsidenten der Provinz Schlesien, Herrn von Merkel Excellenz, unter öffentlicher Bekanntmachung im hiesigen Anzeiger, befördert werden. Görlitz, am 23. Juni 1829. Der Magistrat.

Daß Handelsleute mosaischen Glaubens ihre Schnitt- und andere Jahrmarkts-Waaren feil haben, wird hiermit bekannt gemacht. Görlitz, den 22. Juny 1829. Der Magistrat.

Es ist für diesen Sommer wiederum ein öffentlicher Bade-Platz im Neißflusse unterhalb der Obermühle und dem Conradschen Badegarten gesichert und abgesteckt, auch darüber die tägliche Aufsicht einem Fischermeister aufgetragen worden, welcher Nachmittags von 2 Uhr an bis 1½ Stunde nach Sonnen-Untergang anwesend seyn wird, und nur von denjenigen Badenden, die sich auf dem Kahn überfahren lassen, eine Belohnung zu fordern hat.

Wer die Schranken dieses Platzes überschreitet, oder in andern Gegenden des Flusses badet, hat sich die Gefahr, in die er sich begiebt, selbst beizumessen, auch im Betretungs-Falle polizeiliche Strafe zu gewärtigen. Görlitz, am 16. Juni 1829. Der Magistrat.

Vom 15. d. M. ab ist der Preis der Dachziegeln auf hiesiger Stadt-Ziegelei und zwar fürs Hundert großer Form auf 27 sgr. 6 pf. und fürs Hundert kleiner Form auf 25 sgr. herabgesetzt worden.
Görlitz, am 9. Juny 1829. Der Magistrat.

Zucht-Schaafe-Verkauf.

Auf dem Rittergute Gutta bei Budissin stehen 34 Stück 2 und 4jährige Mutterschaafe, 34 Stück 2 und 4 jährige Hammel, so wie 30 Stück Lämmer und 50 Stück alte Hammel und Mutterschaafe zum sofortigen Verkauf. Urban, Verwalter.

Für Blumenfreunde

Beim Kaufmann Maurer in dessen Garten, Unter-Kahle Nr. 1076. in Görlitz, ist unentgeldlich zu bekommen ein Verzeichniss ächter und bester holländischer Blumenzwiebeln, welche derselbe zu medio September d. J. direct aus Holland von einem ganz zuverlässigen dasigen Producenten zu den allerbillgsten Preisen empfängt. Um jeden Liebhaber ganz nach Wunsch versorgen zu können, wird um recht zeitige Bestellung gebeten. Briefe und Gelder werden franco erwartet.

Auf dem herrschaftlichen Brüchen Cunnersdorf ist der Preis des guten Baukalkes 14 Thlr. pro Ofen, Acker-Kalk 13 Thlr. pro Ofen.

Ein ausgespieltes Fortepiano in Flügel-Form steht um billigen Preis zu verkaufen; wo? erfährt man in der Expedition des Görlitzer Anzeigers.

Ein sehr gutes Clavier bis 4gestrichen a ist käuflich, und neue Leipziger Zeitung zum lesen zu haben bei Schirach, jun.

In der Petersgasse in Nr. 280. sind Stuben mit allem Zubehör zu vermiethen und zu Michaeli zu beziehen.

---

In der Breitengasse Nr. 113 b. ist veränderungshalber ein Logis zu vermiethen, welches zu Johanni bezogen werden kann; nähere Auskunft giebt der Polizei-Sergeant Knabe.

---

Ein freundliches Logis, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Keller und Holzhaus, ist von künftige Michaeli zu beziehen; wo? sagt die Expedition des Görlitzer Anzeigers.

---

Eine neue Auswahl von Hauben und Damenhüten hat erhalten
Therese Apitzsch, in der Neißgasse Nr. 350.

---

Der in Nr. 24. des Görlitzer Anzeigers ausgebotene Schreiber-Posten ist bereits besetzt.

---

Concert-Anzeige. Sonntags, den 28. d. Nachmittags, und Donnerstags, den 2. July Abends, wird Herr Stadtmusikus Bischoff Garten-Concert geben, wozu ergebenst einladet
Heino.

---

Einladung. Künftigen Sonntag ist vollstimmige Tanzmusik in Leschwitz, wozu ergebenst einladet Flössel in Leschwitz.

---

Heute Abend wird bei Unterzeichneter Tanzmusik gehalten werden. E. verw. Baumeister.

---

Stube und Stubenkammer, vorn heraus, ist in der Krischelgasse in Nr. 50. zu vermiethen.

---

Daß heute Abend, so wie alle Sonntage bei mir vollstimmige Tanzmusik gehalten wird, zeiget ergebenst an und bittet um zahlreichen Zuspruch. Helbig, Schießhauspachter.

---

Daß kommenden Montag, zum bevorstehenden Schönberger Markte bei mir Tanzmusik gehalten wird, zeigt ergebenst an und bittet um zahlreichen Zuspruch. Schenk in Moys.

---

Ein Mädchen, welches gute Erziehung hat, im Nähen, Stricken und andern feinen weiblichen Arbeiten sehr erfahren ist, sucht ein baldiges Unterkommen; wo? sagt die Expedition des Görl. Anzeigers.

---

Ein junger Oeconom, welcher einige Jahre in einer bedeutenden Wirthschaft gelernt und die besten Zeugnisse seines Verhaltens und Kenntniße aufzuweisen hat, wünscht eine Anstellung als Schreiber oder Unter-Verwalter und würde dabei mehr auf gute Behandlung und Gelegenheit, sich noch mehr Kenntnisse erwerben zu können, als auf großen Gehalt sehen; weitere Nachricht ertheilt die Exped. des Görl. Anzeigers.

---

Ins Bad nach Cudova wird Mitte Juli eine Reisegefährtin auf gemeinschaftliche Kosten gesucht. Näheres bei Nathanael Finster in der Neißgasse.

---

Alle diejenigen Personen, welche von mir musikalische Instrumente und Saiten haben und noch im Rest stehen, fordere ich hiermit auf, sich spätestens zum Freitag bei mir einzufinden, im Unterlassungsfalle ich mich anderer Maaßregeln bedienen werde; mein Stand ist im Hause Nr. 139. auf der Brüdergasse. Görlitz, den 25. Juny 1829. Carl Schneidenbach, aus Klingenthal.

---

Montags, den 22. d. ist ein blauseidener Geldbeutel mit gelbem Schloß, circa 3 Rthlr. in ⅛ Thaler-Stücke enthaltend, irgendwo liegen geblieben. Der ehrliche Finder erhält bei Abgabe desselben eine angemessene Belohnung in der Expedition des Görlitzer Anzeigers.

---

Vor mehrern Tagen ist ein gewöhnlicher Stubenschlüssel von der Pforte bis in die mittlere Langengasse verloren worden, um dessen Rückgabe der Finder gegen angemessene Belohnung in der Expedition des Görlitzer Anzeigers ergebenst gebeten wird.

---

Zu verkaufen ist: Samuel Baur's Repertorium für alle Amtsverrichtungen eines Predigers, 11 Bde. complet, und zwar noch gut gehalten, in Pappeband gebunden, für 6 Thlr. (nach dem Ladenpreis kostet es roh 23 Thlr. 12 ggr. Nähere Auskunft ertheilt der Buchbinder Heinemann.